

PRESSEMITTEILUNG

Pfarrkirchen, 01.06.2019

Viele Wege gegen den Schmerz Aktionstag am 4. Juni: Hotline und Vortrag am Kranken- haus Pfarrkirchen

Pfarrkirchen. Die Rottal-Inn Kliniken beteiligen sich am 4. Juni 2019 am 8. bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“. An diesem Tag machen die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. und ihre Partnerorganisationen auf die lückenhafte Versorgung von vielen Millionen Menschen aufmerksam, die an chronischen Schmerzen leiden. Bundesweit finden in etwa 300 Praxen und Kliniken, in Apotheken sowie Pflegeeinrichtungen Aktionen, Infotage und Vorträge statt. Von 11.00 bis 13.00 beantworten mehrere Experten Patientenfragen rund um das Thema Schmerz.

Etwa 23 Millionen Menschen (28 Prozent) berichten über chronische Schmerzen. Bei fast allen sind diese nicht durch Tumorerkrankungen hervorgerufen. Bei sechs Millionen von ihnen sind die chronischen Schmerzen so deutlich ausgeprägt, dass sie sich im Alltag und im Berufsleben beeinträchtigt fühlen. Die Zahl derer, die unter chronischen, nicht tumorbedingten Schmerzen und unter damit assoziierten psychischen Beeinträchtigungen leiden liegt in Deutschland bei 2,2 Millionen. Die Versorgung von Schmerzpatienten in Deutschland ist jedoch lückenhaft. Information, Beratung und Aufklärung der Patienten sind daher die Ziele des 8. Bundesweiten „Aktionstags gegen den Schmerz“.

Am 4. Juni findet um 19 Uhr im Casino der Rottal-Inn Klinik in Pfarrkirchen eine Patientenveranstaltung zum Thema Cannabis als Schmerzmedikament statt. Seit März 2017 können nach einem Beschluss des Deutschen Bundestags Patienten mit medizinischem Cannabis nach Genehmigung durch die Krankenkassen behandelt werden. Die Wirkung in der Schmerzmedizin übertraf die Erwartung vieler Therapeuten, da auch bei bis dahin schwer therapierbaren Fällen signifikante Besserungen auftraten. Mittlerweile hat die Multimodale Schmerztherapie der Rottal-Inn Kliniken viele Patienten mit dem Cannabisextrakt THC behandelt und reichlich Erfahrung gewonnen.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



Die weitere Verordnung nach Entlassung aus der stationären Therapie ist wegen der komplizierten Genehmigungspraxis durch die Kassen nicht immer einfach, Unklarheit herrscht weiterhin über die Langzeitwirkung, das mögliche Suchtpotential und die Fahrtüchtigkeit nach Verschreibung von Cannabis. Diese und weitere Fragen beantworten die Ärzte der Multimodalen Schmerztherapie bei dieser Veranstaltung.

Telefonhotline am 4.Juni von 11.00- 13.00 Uhr: 08561 981-90901 und 08561 981-90902.

Unabhängig vom bundesweiten Aktionstag können sich Interessierte bei Fragen zum Thema Schmerz an die Telefonhotline der Multimodalen Schmerztherapie der Rottal-Inn Klinik Pfarrkirchen jeden Dienstag von 11 bis 12 Uhr wenden: 08561 981-97759.